

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	V
Siglen und Abkürzungen . . . . .	XII
1. Quellen, Literatur und Denkmäler . . . . .	1
§ 1. Quellen . . . . .	1
a. Ungedruckte Quellen . . . . .	1
b. Gedruckte Quellen . . . . .	5
§ 2. Literatur . . . . .	8
§ 3. Denkmäler . . . . .	16
a. Allgemeines . . . . .	16
b. Baugeschichte der Stiftskirche . . . . .	17
c. Kanonissenempore und Kapitelhaus . . . . .	20
d. Altäre . . . . .	22
e. Weitere Ausstattung . . . . .	24
f. Kirchenschatz und Paramente . . . . .	27
g. Glocken . . . . .	31
h. Grabmäler . . . . .	33
i. Kapellen . . . . .	36
1. St. Godehardi-Kapelle . . . . .	37
2. St. Godefridi-Kapelle . . . . .	37
3. St. Martins-Kapelle . . . . .	38
4. Maria-Hilf-Kapelle . . . . .	39
5. Kapelle auf dem Borberg bei Brilon . . . . .	40
6. St. Galli-Kapelle in Borchen . . . . .	41
j. Stiftsgebäude und Stiftsplatz . . . . .	41
k. Stiftische Profanbauten . . . . .	44
l. Liturgische Handschriften . . . . .	48
2. Archiv und Bibliothek . . . . .	53
§ 4 Archiv . . . . .	53
§ 5 Bibliothek . . . . .	58
3. Historische Übersicht . . . . .	61
§ 6 Lage, Name, Patrozinium . . . . .	61
a. Lage . . . . .	61
b. Name . . . . .	63
c. Patrozinium . . . . .	65
§ 7 Gründung und Entwicklung bis ins 12. Jahrhundert . . . . .	67
§ 8 Vom 13. Jahrhundert bis zur konfessionellen Befriedung der Stadt auf dem Geseker Landtag 1584 . . . . .	74
§ 9 Von der Barockzeit bis zum Ende des Alten Reiches . . . . .	80

§ 10	Unter hessen-darmstädtischer und preußischer Landesherrschaft bis zum Tode der letzten Äbtissin 1823 . . . . .	90
§ 11	Der Geseker Stiftsfonds und die Versorgung hilfsbedürftiger Fräulein . . . . .	107
4.	Verfassung . . . . .	112
§ 12	Verfassung im Allgemeinen . . . . .	112
§ 13	Verhältnis zum Landesherren und Ordinarius . . . . .	119
§ 14	Vogtei . . . . .	127
§ 15	Die Pfarrei St. Cyriakus und St. Petri . . . . .	129
§ 16	Kanonissenkapitel und Ämter . . . . .	133
a.	Kanonissenkonvent im Allgemeinen . . . . .	133
b.	Ämter . . . . .	147
1.	Äbtissin . . . . .	147
2.	Pröpstin . . . . .	152
3.	Dechantin . . . . .	154
4.	Celleraria / Kellnersche . . . . .	155
5.	Thesauraria / Küstersche . . . . .	156
6.	Cameraria . . . . .	157
7.	Scholastica / Scholastersche . . . . .	158
8.	Sonstige Ämter: Fronhof- und Memorienjungfer, Psaltersche . . . . .	159
§ 17	Kanoniker und weitere Stiftsgeistliche . . . . .	162
a.	Kanoniker im Allgemeinen . . . . .	162
b.	Pastor ad S. Cyriacum . . . . .	166
c.	Commendatarius . . . . .	168
d.	Altarbenefiziaten und Vikare . . . . .	169
e.	Rektor und Konrektor . . . . .	173
§ 18	Offizianten und weitere Stiftsbediente . . . . .	177
§ 19	Siegel . . . . .	183
§ 20	Wappen . . . . .	186
5.	Religiöses und geistiges Leben . . . . .	187
§ 21	Gottesdienst und Liturgie . . . . .	187
§ 22	Prozessionen . . . . .	198
§ 23	Bruderschaften . . . . .	204
§ 24	Reliquien . . . . .	207
§ 25	Ablässe . . . . .	210
§ 26	Marienverehrung in der Stiftskirche . . . . .	212
§ 27	Tod und Begräbnis . . . . .	214
§ 28	Anniversarien und Memorienstiftungen . . . . .	218
§ 29	Arme und Armenfürsorge . . . . .	229
§ 30	Religiöse Bücher und literarische Interessen . . . . .	233
6.	Besitz . . . . .	236
§ 31	Quellen und Überblick zur Besitzgeschichte . . . . .	236
§ 32	Patronat und Besitz in Kirchborchen . . . . .	246
§ 33	Mühlen . . . . .	247
§ 34	Mast-, Fischerei- und Markengerechsamte . . . . .	249
§ 35	Gärten, Häuser und Ackerländer . . . . .	251

§ 36	Kanonische Plätze . . . . .	255
§ 37	Moritz-Meyersche Güter . . . . .	255
§ 38	Zehnte . . . . .	257
§ 39	Lehen . . . . .	259
§ 40	Bäuerlich-meierstädtischer Güterbesitz und ältere Lehen . . . . .	264
	a. Besitz in der Geseker Feldflur . . . . .	265
	b. Entfernterer Besitz . . . . .	271
	1. Herzogtum Westfalen . . . . .	271
	2. Außerhalb des Herzogtums Westfalen . . . . .	275
§ 41	Stiftischer und abteilicher Etat 1804 . . . . .	281
7.	Personallisten . . . . .	290
§ 42	Allgemeines . . . . .	290
§ 43	Äbtissinnen . . . . .	290
§ 44	Pröpstinnen . . . . .	319
§ 45	Dechantinnen . . . . .	328
§ 46	Kellnersche . . . . .	333
§ 47	Kanonissen . . . . .	336
§ 48	Kanoniker . . . . .	404
§ 49	Pfarrer ad s. Cyriacum . . . . .	422
§ 50	Commendatarius . . . . .	433
§ 51	Pfarrer ad s. Petrum . . . . .	434
§ 52	Weitere Geistliche und Benefiziaten . . . . .	443
§ 53	Rektor und Konrektor . . . . .	448
§ 54	Secretarius, Syndikus, Amtmann, Rentmeister . . . . .	453
§ 55	Küster . . . . .	458
§ 56	Organisten . . . . .	460
§ 57	Stiftsbäcker . . . . .	461
	Namen- und Sachregister . . . . .	463
	Tafeln . . . . .	509
	1. Güter des Kanonissenstiftes Geseke um 1370	
	2. Situationsplan des Stiftes zu Geseke 1820	
	3. Stiftskirche zu Geseke 1883	
	4. Abteigebäude des Stiftes zu Geseke 1820	
	5. Ehemalige Kurie von Hörde „Auf dem Stift 10“	
	6. Stiftskirche St. Cyriakus zu Geseke mit östlichem Kreuzgangflügel	
	7. Siegel des Stiftes Geseke 1283	
	8. Siegel der Äbtissin Agnes von Störmede 1283	